

## NIEDERSCHRIFT

### über die 41.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 30.11.2017  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 21:01 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Thomas Winkler  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Uwe Lässig  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther  
Frau Kerstin Windisch

##### Gäste

Frau Sonnhild Ruffani

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner  
Herr Rico Rentzsch  
Herr Mirko Tillack

krank  
unentschuldigt  
dienstlich verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 41. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, Herrn Elsner und Herrn Flörke sowie die Herren vom Medienzentrum Heidenau. Außerdem hieß er Herrn Queißner und Herrn Berg von der Feuerwehr, Frau Ruffani sowie zwei Tagespflegepersonen und die Presse herzlich willkommen.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Mitgliedern des Stadtrates wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Wolf
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gerichtet.

### **TOP 3. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Heidenau 130/2017**

Herr Opitz dankte der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Verwaltung für die gemeinsame Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fügte einen Dankeschön für die geleistete Arbeit und die ständige Einsatzbereitschaft hinzu.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Heidenau – Stand: Dezember 2016 – gemäß Anlage 130/2017-1.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4.      Beteiligungen der Stadt Heidenau      129/2017**  
**Gründung des Zweckverbandes "IndustriePark**  
**Oberelbe"**

Herr Opitz benannte die Termine der Vorberatungen und erläuterte die Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und deren Anmerkungen. Dadurch waren redaktionelle Änderungen der Satzung erforderlich. Außerdem wird von der Rechtsaufsicht eine Finanzierungskonzept gefordert. Aufgrund dessen stellte Herr Opitz als Mitglied des Stadtrates den nachfolgenden Antrag:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Punkt 2 erhält folgende Fassung:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Verbandssatzung des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' in der Fassung vom 14. November 2017 (Anlagen 129/2017-01 bis 03) zu vereinbaren.

Punkt 3 erhält folgende Fassung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2017 die mit der Rechtsaufsichtsbehörde final abgestimmte Fassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes einschließlich eines Finanzierungskonzeptes für den Zweckverband erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Punkt 4:  
wird ersatzlos gestrichen

Punkt 5  
wird ersatzlos gestrichen

Nachfolgend eröffnete Herr Opitz die Diskussionsrunde.

Herr Stadtrat Dr. Borchers mahnte das Verfahren an und kritisierte die Hektik sowie die Kurzfristigkeit der Änderungen. Außerdem sprach er u.a. kurz die Schaffung von Arbeitsplätzen und andere in der Umgebung gelegene Gewerbegebiete an. Zuletzt äußerte er seine Nichtzustimmung.

Herr Stadtrat Bläsner signalisierte, dass er dem Beschluss bzw. dieser Satzung zustimmen wird. Er hält dies für einen wichtigen Beschluss für die Stadt Heidenau, zeigte aber auch kurz pro und kontra auf.

Dass dieser Beschluss wichtig ist, sagte auch Herr Stadtrat Wolf. Er erklärte, dass dies eine Weiterentwicklung für Heidenau ist. Er mahnte aber auch an, dass es seines Erachtens nicht nur redaktionelle Änderungen gewesen sind.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erklärte, dass man mit diesem Beschluss die Heidenauer Zukunft als Gewerbestandort mitgestalten kann und begrüßt dieses sehr.

Herr Dr. Borchers warf eine Zwischenfrage zu umliegenden Gewerbegebieten ein.

Nachfolgend erläuterte Herr Opitz, dass es sich bei den Flächen um die letzte größere Fläche im Freistaat handelt und auch die Stadt Dresden diese Fläche nicht als Konkurrenz sieht.

Anschließend erfolgte die Antragsabstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

Damit ist diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt und der Beschlusstext wird geändert.

Herr Stadtrat Schürer wies darauf hin, dass bei diesem Gewerbegebiet eine bessere Vermarktung angestrebt werden soll- nicht wie beim Sporbitzer Gewerbegebiet. Zudem fragte er an ob es bereits einen Ausschluss von Gewerbearten gibt. Herr Opitz verneinte dies.Er wiederholte auch noch einmal, dass es nicht sicher ist ob Fördermittel gezahlt werden.

Abschließend erfolgte die Abstimmung mit geändertem Beschlusstext.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Gründung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ und die Mitgliedschaft der Stadt Heidenau in diesem Zweckverband.
2. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Verbandssatzung des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' in der Fassung vom 14. November 2017 (Anlagen 129/2017-01 bis 03) zu vereinbaren.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2017 die mit der Rechtsaufsichtsbehörde final abgestimmte Fassung der Verbandsatzung des Zweckverbandes einschließlich eines Finanzierungskonzeptes für den Zweckverband erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 121/2017**  
**Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu**  
**einer Kreditnahme der WVH Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer fragte, wie unterschiedliche Zahlenwerte bei der Baumaßnahme Zschierener Straße zustande kommen.



Herr Stadtrat Wolf informierte sich zum Zweckverband Wasserversorgung und gestiegenen Verbraucherzahlen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das Geschäftsjahr 2016 entsprechend § 99 Abs. 2 SächsGemO gem. der Anlagen 080/2017-1 bis 080/2017-4 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 116/2017**  
**• Einwendungen gem. § 76 Abs. 1 Satz 4**  
**SächsGemO**

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

**TOP 8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 117/2017**

Herr Opitz sprach zum Terminablauf der Haushaltsplanung 2018. Er erläuterte die Stetigkeit der Aufgabenerfüllung und benannte die Ziele, welche im Haushaltsplan ausführlich ausgearbeitet sind.

Nachfolgend gab Herr Neugebauer einen kurzen Überblick mit einer PowerPoint Präsentation zum Haushalt 2018 und den Folgejahren. Er sprach zu:

- Erträgen und Aufwendungen
- Veranschlagtes Gesamtergebnis
- Finanzplanungszeitraum 2018 – 2021
- Zahlungsmittelsaldo
- Investive Einzahlungen
- Investive Auszahlungen
- Liquiditätsplanung
- Kreditbelastung pro Einwohner
- Genehmigungspflicht
- Gesetzmäßigkeit des Haushaltes

Herr Stadtrat Leichsenring lobte die Aufstellung und Ausarbeitung des Haushaltes. Ebenso erwähnte er u.a. die weitere Erfüllung von freiwilligen Aufgaben sowie die Senkung von Abwassergebühren positiv. Jedoch mahnte er aber auch die kleiner werdende Liquiditätsreserve und die hohe Kreisumlage an. Zudem bat Herr Leichsenring keine Einsparung bei der Sicherheit und der Besetzung des Außendienstes zu machen.

Herr Stadtrat Bläsner sah die Bewertung des Haushalts als schwierig an. Er sprach u.a. über die derzeit gute wirtschaftliche Lage und den Vollzugsdienst zu fördern.

Abschließend drückte er seine Zustimmung aus.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach der Dauerhaftigkeit der Änderung in der SächsKomHVO-Doppik. Herr Neugebauer erklärte, dass die Grenze von der Verrechnung des Basiskapitals abhängt.

Herr Stadtrat Wolf dankte der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltes sowie der Vorlage bereits im November. Er hob die sinkende Verschuldung sowie den Fortbestand der freiwilligen Aufgaben hervor. Daraufhin sprach er erneut die Ausschüttung der WVH an.

Auch Herr Stadtrat Schürer lobte den erstellten Haushaltsplan.

Zum Eigenkapital der WVH und deren Ratingposition äußerte sich Herr Stadtrat Lindner.

Herr Stadtrat Richter mahnte an, dass trotz gut erstellten Haushalt, die Lage kritisch zu betrachten. Er sprach u. a. zu Personalkosten sowie der nicht zu erwartenden Senkung der Kreisumlage.

Abschließend erklärte Herr Opitz, dass ihm die Lage bewusst ist. Dabei ging er insbesondere auf die schwindende Liquiditätsreserve ein.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 gem. Anlage 117/2017-01.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	5
Enthaltungen	2

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene 122/2017  
Sonn- und Feiertage im Jahr 2018**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2018 gemäß Anlage 122/2017-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt



**TOP 10. Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) 114/2017**

Herr Stadtrat Hesse begrüßte die Neufassung der Verwaltungsvorschrift und sprach von wertschätzender Arbeit der Tagespflegepersonen. Zudem lobte er u.a. den gut organisierten U3-Bereich und die Kommunikationswege. Diese Worte fanden auch bei Herrn Stadtrat Bläsner und Herrn Stadtrat Wolf Unterstützung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Organisation der Kindertagespflege in der Stadt Heidenau (VVTPP) gemäß Anlage 114/2017-1 vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Grundstücksveräußerung 123/2017**

Herr Opitz sprach kurz zur Vorlage.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach Interessenten für das Grundstück. Frau Franz bestätigte dies.

Herr Stadtrat Eckoldt schlug vor, die S172 mit einem Teil des Grundstückes zu verbreitern. Herr Opitz erklärte, dass dies eine Staatsstraße ist und die Stadt Heidenau darauf keine Einflussnahme hat.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fügte hinzu, dass auch die Pechhütte zum Verkauf steht.

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung des bebauten Grundstückes Am Niederhof 2, 2a-2d, Flurstück-Nr. 611/1 der Gemarkung Heidenau mit einer Größe von 3.830 m<sup>2</sup>, eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 2599 als Eigentum der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 12.    Neubau eines Pflegeheimes mit ca. 107 Betten                   128/2017**  
**Stellungnahme der Gemeinde**

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Bläsner äußerte Bedenken zur Zufahrtsproblematik. Frau Franz erklärte, dass die Zufahrt über den Schäfer- oder Heimweg erfolge. Zu dem sind Stellplätze auf dem Grundstück vorgesehen.

Frau Stadträtin Schmiedel sah ein weiteres Pflegeheim kritisch, auch im Hinblick auf den Sonnenhof. Herr Opitz erklärte, dass dieses Pflegeheim mit dem Johanniterstift vergleichbar und kein betreutes Wohnen ist.

Herr Stadtrat Eckoldt bestätigte, dass Bedarf vorhanden ist. Auch Herr Stadtrat Schürer wies auf das steigende Alter der Menschen hin.

Ihre Zustimmung zur Baugenehmigung sprach auch Frau Stadträtin Wolf aus. Auch Herr Stadtrat König, Herr Stadtrat Bräunsdorf und Stadtrat Dr. Borchers äußerten ihre Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur Zulässigkeit der

Errichtung eines Pflegeheimes mit ca. 107 Betten  
Heimweg 1, 01809 Heidenau;  
Flurstück Nr. 140/41:  
Gemarkung Großsedlitz

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 13.    Soziale-Stadt-Programm – „Wohngebiet Mügeln“:                   124/2017**  
**Sanierung Kita „Flohkiste“ –**  
**Fortgesetzte Förderung gem. BV 057/2016**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die weitergehende Förderung der Modernisierung- und Instandsetzung der Kindertagesstätte „Flohkiste“ um 213.421,19 € in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 auf insgesamt 363.421,19 €. Die Finanzierung der Jahresscheiben 2018/2019 erfolgt unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushalte 2018

+ 2019 und der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sowie der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zu den Mehrkosten in 2018 in Höhe von 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Nachhaltige soziale Stadtentwicklung (ESF 2014-2020) Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept (GIHK) "Heidenau Südwest" 131/2017**

Herr Stadtrat Thiele ab 20:30 Uhr abwesend (19).

Herr Stadtrat Leichenring bat um weitere Informationen und die Vorstellung der ESF Gebiete. Herr Opitz kündigte an, dass Informationen zum Stand im nächsten Jahr kommen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Gebietserweiterung für das Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzept (GIHK) „Heidenau Südwest“ gemäß der „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2014 bis 2020 mitfinanzierten Vorhaben der nachhaltigen sozialen Stadtgebiete (RL Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020)“ gemäß Anlage 131/2017-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 15. Investitionsabrechnung Pestalozzi-Gymnasium, flächendeckende Brandmeldeanlage Kategorie 1 - Vollschutz 132/2017**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wird hiermit über die Investitionsabrechnung der Baumaßnahme „Pestalozzi-Gymnasium – Brandmeldeanlage Kategorie 1 – Vollschutz“ informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP 16. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 GemO 120/2017**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 120/2017-1.

Sachspenden

Abstimmungsergebnis laufende Nr. 9:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte, dass es derzeit im Landratsamt eine Ausstellung zur Eisenbahnstrecke Dresden-Prag gibt.

Ab 20:34 Uhr war Herr Richter abwesend (18).

Vom Tag der erneuerbaren Energien sowie einem Konzert im polnischen Löwenberger Ratssaal berichtete Herr Opitz anschließend.

Herr Opitz lud zum Richtfest des Anbaus an das Pestalozzi-Gymnasium am 21.12.2017 um 11 Uhr ein.

Nachfolgend beantwortete Herr Opitz die Anfrage von Herrn Stadtrat Wolf vom letzten Stadtrat wie folgt:

Im November 2017 sind mit den Mietern folgende Mietpreise vereinbart:

411	Mietverträge mit Mietpreisen bis 4,49 €/m <sup>2</sup> Wohnfläche
1.096	Mietverträge mit Mietpreisen von 4,50 €/m <sup>2</sup> bis 5,50 €/m <sup>2</sup> Wohnfläche
611	Mietverträge mit Mietpreisen ab 5,51 €/m <sup>2</sup>

Damit sind derzeit 71% der Wohnungen zu Mietpreisen bis 5,50 €/m<sup>2</sup> vermietet.

Anschließend sprach Frau Franz zu den folgenden Baumaßnahmen:

- Naumannstraße
- Kanalsanierung Nord und Süd
- Erschließungsstraße Am Mühlgraben
- Spielplatz Dr.-Otoo-Nuschke-Straße
- Anbau Pestalozzi-Gymnasium

Herr Stadtrat Leichsenring bat Termine wie Richtfeste oder ähnliches in die Nachmittagsstunden zu verlegen um eine Teilnahme von mehreren Stadträten zu gewährleisten. Außerdem interessierte er sich für die Zusammenarbeit zwischen Ortspolizeibehörde und Polizei.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, wann die fehlenden Bäume auf der Wiesenstraße gepflanzt werden. Frau Franz versprach noch eine diesjährige Bepflanzung. Nachfolgend reichte Herr Wolf als Vorsitzender der DIE LINKE/Grüne einen Antrag zur Prüfung des Erbbaurechts bei städtischen Grundstücken ein. Außerdem erkundigte er sich nach der Lärmschutzplanung zum Ausbau der Bahnstrecke Dresden – Prag. Herr Opitz erklärte, dass die Stadt Heidenau bereits schon an der Lärmschutzplanung beteiligt wurde und ihm der Schallschutz wichtiger denn je ist.

Herr Stadtrat Dr. Borchers sprach sich in dem Zusammenhang für eine Einhausung der Bahnstrecke in ganz Heidenau aus. Er gab außerdem den Hinweis, dass die Einfahrt zum Radweg an der Pirnaer Straße unglücklich gewählt und sehr gefährlich ist. Herr Walther erklärte, dass an dieser Stelle ein Verkehrsspiegel vorgesehen ist und eine Fahrbahnmarkierung aufgebracht wird.

Frau Stadträtin Wolf erkundigte sich zur Verantwortlichkeit für die städtische Facebook-Arbeit.

Herr Stadtrat Schürer bedankte sich für die Instandsetzung des Fußweges an der Waldstraße und sprach noch einmal die Senke an der Einfahrt zur Star-Tankstelle an. Er nutze die Gelegenheit und fragte Frau Ruffani zu dem Luftspalt an den Balkonen der Zschierener Straße. Sie erklärte darauf, dass die Mieter über diese Luftschlitze informiert worden sind und dies der Belüftung dient.

Frau Stadträtin Schmiedel teilte mit, dass an der Hafestraße eine Kennzeichnung für Fußgänger zum Verbot des Durchgangs fehlt.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Frau Wolf  
Stadträtin

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat